

Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

II. Wahlperiode

| | |
|--------------------------|------------|
| Nr. der Kleinen Anfrage: | KA 38 / II |
| Eingangsdatum: | 02.04.2002 |
| Weitergabedatum: | 03.04.2002 |
| Fällig am: | 17.04.2002 |
| Beantwortet am: | 22.05.2002 |
| Erledigt am: | 22.05.2002 |

Kay Heinz Ehrhardt FDP
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Straßenbeleuchtung

1. Haben die Straßen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf von der Beleuchtung her alle den gleichen Ausleuchtungsgrad? Falls nein, bitte ausführlich differenzieren.
2. In welchen Zeiträumen wird die Straßenbeleuchtung eingeschaltet? (Bitte Differenzierung nach Jahreszeiten)
3. Wird die Straßenbeleuchtung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf im allgemeinen oder in einzelnen Straßenzügen während der Nacht von der Lichtleistung oder Anzahl der Laternen reduziert?
4. Welche Art von Straßenbeleuchtung befindet sich in der Fischerhüttenstraße? (Bitte Nennung des Lampentyps und die damit verbundene Lichtleistung)
5. Wie bewertet das Bezirksamt unter Berücksichtigung der eigenen Antworten auf Fragen 1 bis 3 die Beleuchtung in der Fischerhüttenstraße?
6. Sind dem Bezirksamt Beschwerden oder Anfragen bzgl. der Beleuchtung der Fischerhüttenstraße oder einer anderen Straße im Bezirk innerhalb der letzten drei Jahre zugegangen? Wenn ja, welches Ersuchen hatten die Eingaben genau, wann wurden die Eingaben gemacht und wie hat das BA darauf reagiert?

Ehrhardt

Antwort des Bezirksamtes

Sehr geehrte Bezirksverordnetenvorsteher,

bis zum Jahr 2000 war die Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen bzw. für Stadtentwicklung in Verbindung mit den früheren Betreibern der Beleuchtungsanlagen (GASAG bzw. BEWAG) für die Fragen der öffentlichen Beleuchtung in Berlin zuständig. Zu Beginn des

Jahres 2002 wurden die Aufsichtsaufgaben auf das Bezirksamt Mitte von Berlin „abgeschichtet“, nachdem zuvor schon die Managementaufgaben bei der öffentlichen Beleuchtung privatisiert und nach öffentlicher Ausschreibung an die Fa. AT.LUX vergeben wurde.

Um die oben genannte Anfrage beantworten zu können, musste der Manager der öffentlichen Beleuchtungsanlagen in Berlin, die Fa. AT.LUX, um Stellungnahme gebeten werden. Diese liegt mir nunmehr vor und ist als Anlage beigefügt. Aus dieser Stellungnahme sind die Antworten auf die Fragen 1 bis 4 der Anfrage zu entnehmen.

Das Bezirksamt wird deshalb die offen gebliebenen Fragen 5 und 6 direkt beantworten.

Zu 5.:

Die Fischerhüttenstraße muss hinsichtlich der Beleuchtung in zwei Abschnitte eingeteilt werden. Im Abschnitt zwischen Argentinischer Allee und Elvirasteig auf der südwestlichen Straßenseite in regelmäßigen Abständen 4flammige Gas- Reihenleuchten, während auf der nordöstlichen Straßenseite zusätzlich Elektroleuchten zwischen dem Rad- und dem Gehweg aufgestellt wurden. Wann das passiert ist, konnte nicht ermittelt werden. Der Grund dürfte sein, dass man festgestellt hat, dass die Gaslaternen alleine keine ausreichende Ausleuchtung der Fischerhüttenstraße bewerkstelligen.

In Abschnitt zwischen Argentinischer Allee und Potsdamer Straße stehen nur die 4flammigen Gas-Reihenleuchten auf der südwestlichen Straßenseite. Das Bezirksamt hat deshalb das zuständige Bezirksamt Mitte von Berlin angeschrieben mit der Bitte, den Ausleuchtungsgrad der Fischerhüttenstraße in diesem Abschnitt durch ein Gutachten überprüfen zu lassen und ihm das Ergebnis und die sich daraus ergebenden Konsequenzen mitzuteilen. Das Bezirksamt wird danach den bezirklichen Bauausschuss über die Antwort des Bezirksamtes Mitte informieren.

Zu 6.:

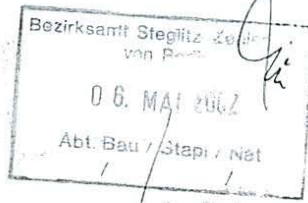
Konkrete Beschwerden oder Anfragen aus der Bevölkerung bezüglich einer insgesamt mangelhaften Beleuchtung der Fischerhüttenstraße oder einer anderen Straße im Bezirk sind dem Bezirksamt aus den letzten Jahren nicht erinnerlich.

Aus der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz existiert ein Beschluss (Nr. 39 vom 15.03.2000), nach dem Bezirksamt empfohlen wurde, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass auf dem Ostpreußendamm vor dem Stadion Lichterfelde eine die Sicherheit erhöhende Beleuchtungsanlage installiert wird. (Die zuständige Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat die Frage geprüft und geantwortet, dass eine Verbesserung der Straßenbeleuchtung zwar wünschenswert aber nicht finanzierbar sei.)

Hinweise auf nicht brennende Straßenlaternen kommen häufig beim Bezirksamt an, sie werden umgehend an die für die Beseitigung des Mangels zuständige Fa. AT.LUX weiter gemeldet.

Mit freundlichen Grüßen

Laschinsky
Bezirksstadtrat



AT. LUX GmbH - Flottenstrasse 4A - 13407 Berlin

Bezirksamt Steglitz – Zehlendorf von Berlin
Abteilung Bauen, Stadtplanung und Naturschutz
Bauamt – Tiefbauamt
Herr Müller-Ettler
Kirchstraße 1/ 3

IHRE NACHRICHT VOM :

UNSER ZEICHEN : La

ANSPRECHPARTNER : Matthias Lange

TELEFON : 030/ 40 90 2 - 0

D - 14163 Berlin

DATUM : 22.04.2002

Kleine Anfrage Nr. 38/ II des Bezirksverordneten Kay Heinz Erhardt über Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Ehrhardt,

- zu 1. Die öffentliche Beleuchtung im Stadtbezirk Steglitz – Zehlendorf ist wie generell in Berlin nach den lichttechnischen Normen DIN 5044 und dem Berliner Straßengesetz ausgeführt und muss eine Beleuchtungsstärke von 7 lx oder besser haben. Die AT.LUX GmbH gründet ihre Aussage auf der 18 monatigen Tätigkeit bei der Betreuung der Beleuchtung in Berlin. Ob es in den Jahren vor 1999 Versäumnisse bei der Errichtung und Auslegung von Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtbezirk Steglitz – Zehlendorf gab entzieht sich unserer Kenntnis und kann nur mit einem gesonderten Gutachten nachgewiesen werden.
- zu 2. Die Straßenbeleuchtung wird über die Arten Funkrundsteuerung, Tonfrequenzrundsteuerung und/ oder Dämmerungsschalter geschaltet. Der Schaltung durch Rundsteuerung, im Stadtbezirk Steglitz – Zehlendorf ca. 95% aller Leuchten mit ausgestattet, liegt ein Brennzeitenkalender entsprechend der geographischen Lage Berlins zu Grunde.
- zu 3. Nein
- zu 4. Beiliegend erhalten Sie eine Anlage mit einer detaillierter Aufstellung. Entsprechend unserem Datenbestand sind folgende Leuchten in der Fischerhüttenstraße gestellt:

Gasbeleuchtung

73 Stück

Reihenleuchten

4flammig

Elektrobeleuchtung

1 Stück

Fabr. Konstruktionslicht

L36W-830

28 Stück

Fabr. Semperlux

HQL50*DEL

HAUSADRESSE:

Flottenstrasse 4A

13407 Berlin

Telefon: 030 - 40902 0

Telefax: 030 - 40902 160

Internet:

E-Mail:

at.lux-service@alba-online.de

GESCHÄFTSFÜHRER:

Erhard Hiller

Olaf Oswald

HRB 78166

AG Berlin-Charlottenburg

BANKVERBINDUNG:

Commerzbank

(BLZ 100 400 00)


Konto-Nr. 177670700

Seite: 2

zu 5.-6. Bei der AT.LUX GmbH lagen bis zum heutigen Zeitpunkt keine Beschwerden bzgl. der Beleuchtungssituation in der Fischerhüttenstraße vor. Wie viele Beschwerden beim Bezirksamt vorliegen ist uns unbekannt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Matthias Lange
Technischer Leiter

Anlage

Abfrage : < Nur > Anzahl : (102) Bedingung: Straße = "Fischerhuettenstr." Strassenauswahl

Übersicht: Fischerhuettenstr. [01286]

Leuchtstellen-Anzahl: 102

| Leuchte: | Anzahl | Montagedatum: (von .. bis) | |
|--------------------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|
| __Reihenleuchte 4fl | 73 | | |
| CON*1503*2L40 | 1 | 08.01.86 | 08.01.86 |
| SEM*SX45020-9*HQL80UM | 28 | 18.11.83 | 23.07.87 |
| | 102 | | |
| Lampe: | Anzahl | Wechseldatum: (von .. bis) | |
| __Gasglühkörper (GK) | 6998-707 1562 (| 372 | 01.02.02 01.02.02 |
| __Gasglühkörper für Zündflamme | Form: B Typ: 9267 | 7 | 01.02.02 01.02.02 |
| HQL50*DELUXE | 0300600101 | 28 | 16.05.02 16.05.02 |
| L36-830*LUMA-THERMO-STAUROHR | 0300501104 | 2 | 30.08.02 30.08.02 |
| | 409 | | |
| Tragsystem : | Anzahl | Montagedatum: (von .. bis) | |
| 4,0*1,0*70 | 28 | 18.11.83 | 23.07.87 |
| AMG Auslegermast 6x1,75 | 73 | | |
| H7,5*0,2 | 1 | 08.01.86 | 08.01.86 |
| MAS*42/90*230 | 28 | 18.11.83 | 23.07.87 |
| UT7,5*GESTRICHEN | 1 | 08.01.86 | 08.01.86 |
| | 131 | | |